



Winter im Erzgebirge

27.12.2018 10:24 CET

Glänzend unterwegs – Winterwandern im Erzgebirge

Der Schnee knirscht leise unter den Sohlen, der Wald duftet winterlich. Winterwandern gehört wohl zu den idyllischsten Aktivitäten, die man in der kalten Jahreszeit machen kann. Egal ob mit oder ohne Schnee, die

Möglichkeiten sind vielfältig, Natur & Landschaft im Winterschlaf zu entdecken. Umso besser, wenn man mit ortskundigen Einheimischen unterwegs ist.

Vom **12. - 20. Januar 2019** startet die [Winter- Wanderwoche im Erzgebirge](#). Eine tolle Gelegenheit, die Natur im Winterschlaf zu entdecken. Zu Fuß oder mit Schneeschuhen geht es durch den erzgebirgischen Winter.

Naturpark- und Wanderführer begleiten 32 thematische Touren mit Streckenlängen zwischen drei & 15 Kilometer und erzählen spannende Geschichten am Wegesrand. Sie führen quer durch reizvolle Landschaft, auf aussichtsreiche Gipfel, durch romantische Täler & idyllische Wälder.

Sportlich hoch hinaus geht es unter anderem bei der Wanderung [„Hier trainieren Olympiasieger“](#) rund um Altenberg. Viele weitere Touren starten ebenfalls in Altenberg und Umgebung, so zum Beispiel auch die [Winter -Wetterwanderung](#) mit Wetterfrosch Norbert Märzc, der Gäste zu einem der kältesten bewohnten Orte Deutschlands führt.

„Dobry den!“ – auch Ausflüge zu den tschechischen Nachbarn stehen auf dem Programm, so zum Beispiel bei der [„Schneeschuhwanderung in` s Tal der Königsmühle“](#).

Auf dem [Kammweg geht es mit Start von Rübenau aus ins Natzschungthal](#). Auch eine Tour [„Rund um Rübenau- Winter am Erzgebirgskamm“](#) wird geboten.

In [Wolkenstein wird auf den Spuren der Postgeschichte](#) gewandert.

Während der Dämmerung wird es im Schein der Fackeln romantisch (z. B. in Altenberg, Schwarzenberg oder Carlsfeld). Auch spannende **Stadtführungen durch Freiberg** (mit Fackeln entlang der alten Stadtmauer) und ein **Laternenspaziergang durch Oberwiesenthal** werden geboten.

Im Anschluss gibt es vielerorts ein „Hoch auf die Gemütlichkeit“, denn man lädt zum „Hutzen“ ein (so wird im Erzgebirge das gemütliche Miteinander genannt). Den Schein der Lichter von Schwibbögen und Pyramiden genießt man obendrein, denn dies gibt es bis Maria Lichtmess zu erleben.

Wer lieber allein die Natur entdecken möchte, findet auch außerhalb der Wanderwochen zahlreiche [Winterwander-Touren im Erzgebirge](#). Hierfür ist auch die **ERZAppAktiv** ein idealer mobiler Wegbegleiter. Diese ist als Premiumversion für iOS und Android verfügbar. Nutzer werden mit der APP navigiert, d.h. entlang redaktionell erstellter oder geplanter Touren wird man durch Abbiege-Hinweise geführt. Die Hinweise werden auch entsprechend auf der Karte eingeblendet.

Winterdampf: Eine gute Abwechslung zu einem ausgiebigen Fußmarsch bietet eine Fahrt mit der Schmalspurbahn. Während der Wintermonate heizen auch die Dampfeisenbahnen ordentlich ein, um durch die Täler der

Erzgebirgslandschaft zu schnaufen. Dabei sind die Weißeritztal- und die Fichtelbergbahn im Regelbetrieb unterwegs. Die Museumsbahn Schönheide und die Preßnitztalbahn (zwischen Jöhstadt und Steinbach) laden an ausgewählten Wochenenden zum Winterdampf ein.

Nach so viel frischer Luft, wird es dann drinnen gemütlich. Die Gaststuben & Landgasthöfe verwöhnen mit regionalen Köstlichkeiten, zudem Glühwein & Tee. Und wer noch mehr Wärme braucht, geht zum Schwitzen in einer der vielen Saunen & Thermen der Region, hier ist Entspannung angesagt.

Was gibt es hier zu überlegen, raus aus dem Alltag und rein in den Winter!

Weitere Infos & Touren zur [Winter- Wanderwoche im Erzgebirge](#), individuelle Tourenvorschläge zum Winterwandern unter www.erdgebirge-tourismus/Winterzeit

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, mehr als 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt

Pressekontakt

presse@erdgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23